

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 065</p>
--	--

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält ein Ruder in der r. Hand und ein Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm. Im r. Feld ζ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.88 g; Durchmesser: 17-20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 260-268 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden

wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt

wann

wer

wo

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenaar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Drapierte Panzerbüste statt nur drapiert).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 169..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 586 I, Tab. 50, Taf. 49 (Rom, 9. Emission 265 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 193 a.2 (Rom, 260-268 n. Chr..